



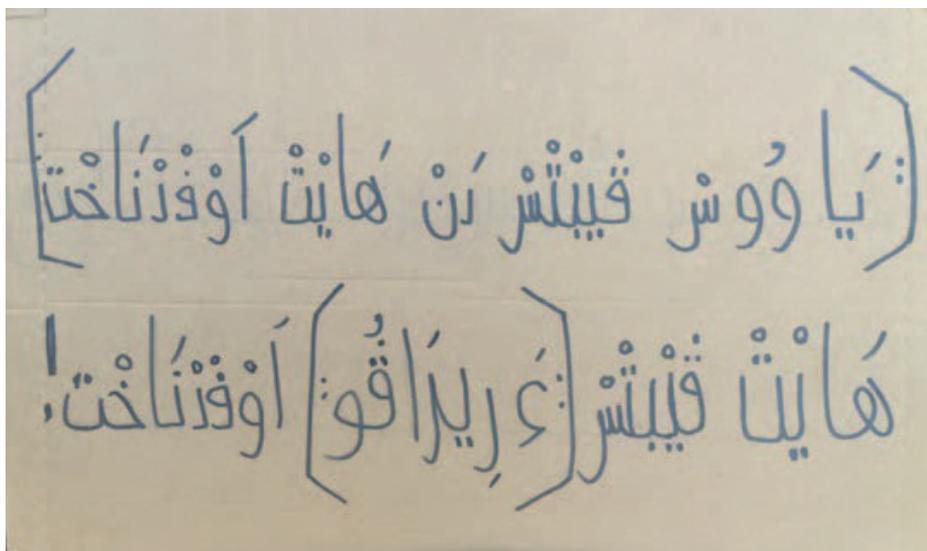
Erläuterungen zur Textübertragung des bayerischen Textes des Liedes „Rehragout“ in die arabische Sprache

-> Idee: Deutsch-sprechende und arabisch-sprechende Kinder singen ein traditionelles bayerisches Volkslied gemeinsam auf „bayerisch“ und gemeinsam auf „arabisch“.

Bayerischer Text:

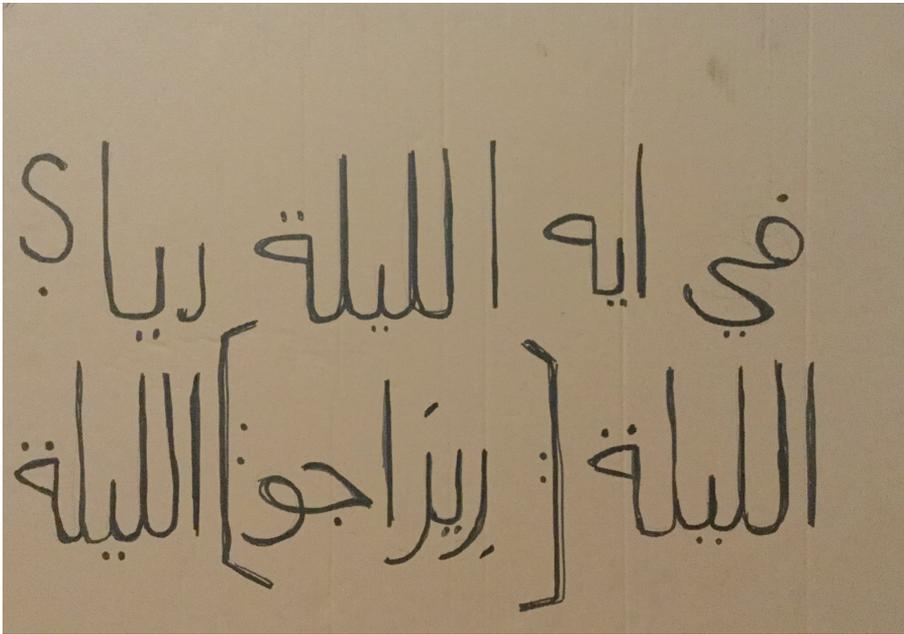
*Ja, wås gibts denn heut aufd Nächt,
 Ja, wås gibts denn heut aufd Nächt?
 Heut gibts a Rehragout, a Rehragout, a Rehragout.
 Ja, wås gibts denn heut aufd Nächt,
 Ja, wås gibts denn heut aufd Nächt?
 Heut gibts a Rehragout, a Rehragout gibts heut!*

1. Diese Übertragung des bayerischen Textes ist eine rein „klangliche“, d.h. wenn z.B. arabisch sprechende Kinder diese Version sprechen oder singen (gelesen von rechts nach links, dann klingt es in etwa so wie der bayerische Text.





2. Diese Textübertragung ist die sinngemäße inhaltliche Übersetzung des bayerischen Textes ins Arabische (von rechts nach links gelesen).



3. Diese Version ist die Lautschrift des inhaltlich ins Arabische übersetzten bayerischen Textes (von links nach rechts gelesen), d.h. so klingt in etwa der arabische Text (vgl. 2).

